

Prof. Dr. Henri Julius

Bindungsgeleitete Interventionen bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen



Prof. Dr. Henri Julius

- Studium der Sonderpädagogik und der Psychologie
- Erlangung der Lehrbefähigung für das Lehrgebiet Sonderpädagogik im Mai 2002
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Verhaltensgestörtenpädagogik der Universität Potsdam vom 1993 bis 2002
- Von 2002 bis 2004 Professor für Verhaltensgestörtenpädagogik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
- seit Dezember 2004 Professor für Allgemeine Sonderpädagogik und Verhaltensgestörtenpädagogik an der Universität Rostock
- Forschungsschwerpunkte: Bindungsgeleitete Interventionen für verhaltensgestörte Kinder, Integrative Spielgruppen für autistische Kinder und Jugendliche, tiergestützte Interventionen



Literaturtipp:

Bindung im Kindesalter - Diagnostik und Interventionen - Julius, H. / Gasteiger-Klicpera, B. / Kißgen, R. - Verlag: Hogrefe

Bindung zu Tieren - Psychologische und neurobiologische Grundlagen tiergestützter Interventionen - Julius, H. / Beetz, A. / Kortschal, K. - Verlag: Hogrefe

Entwicklung vollzieht sich in Beziehungen. Was aber passiert, wenn die Beziehungen zwischen Kindern und ihren Eltern nicht gelingen? Welche Auswirkungen hat das auf die Entwicklung eines Kindes?

Kinder, die eine gestörte Beziehung zu ihren Eltern haben, weil sie von den Eltern z.B. zurückgewiesen, vernachlässigt, überbehütet oder gar misshandelt oder getrennt werden, entwickeln in der Regel sog. unsichere Bindungsmuster. Diese unsicheren Bindungsmuster stehen in einem ursächlichen Zusammenhang zu einer großen Bandbreite von psychischen Störungen des Kindes- und Jugendalters.

Ein zentrales Problem ist nun, dass diese unsicheren Bindungsmuster auch auf neue, wichtige Bezugspersonen außerhalb des familiären Kontextes, wie z.B. Lehrer oder Therapeuten, übertragen werden.

Um die Zementierung missglückter Beziehungsmuster zu verhindern und stattdessen entwicklungs- und lernfördernde Beziehung aufzubauen, wurde das CARE-Programm entwickelt. Ziel dieser bindungsgeleiteten Interventionen ist es, die pädagogische und therapeutische Beziehungen zu Kindern so zu gestalten, dass sie den bisherigen Beziehungserfahrungen widersprechen und die Entwicklung gesunder Beziehungskonzepte fördern. Die Ergebnisse dieser Evaluationen zeigen, dass der Aufbau einer entwicklungsfördernden Beziehung fast immer möglich ist, und dass diese Beziehung die weitere psychosoziale, emotionale und kognitive Entwicklung des Kindes maßgeblich positiv beeinflusst.

Termin:	02.10.2020 - 03.10.2020
Dauer:	Freitag: 15:00 - 20:30 Uhr Samstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Einheiten:	15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten
Ort:	Hotel Bokan Mainersbergstraße 1, 8051 Graz- Gösting
Kosten:	Euro 370,00 für Mitglieder des VPA - Euro 325,00 inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen
Anmeldung und Information:	Internet: www.vpa.at Mail: mail@vpa.at Telefon: 01/997 16 95 (Mo. - Fr. 09:00 - 15:00 Uhr) Fax: 01/997 16 95 - 10

Irrtümer und Änderungen vorbehalten !